

Die Apokalypse und ihre Reiter

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 19.09.2021

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

## **1. Vorgeplänkel**

## **2. Die Ausführung von Herrn Prof. Schlevogt über die heutige deutsche Apokalypse**

### **2.1 Apokalyptische Wahrheiten des Herrn Schlevogt**

### **2.2 Krisen und die dazu notwendigen pflichtbewussten Kienspäne**

### **2.3 Zerstörende Hirnverbrähmung**

### **2.4 Freunde der Deutschen im Ausland**

### **2.5. Zusammenfassung meiner rotzigen querulanten Einwürfe**

## **3. Sammelsurium**

Im Mai dieses Jahrs hat mir ein Mensch mahnende Worte gesendet, dass 12 Seiten zu viel wären und außerdem das Geschriebene nach DIN-Norm untergliedert sein sollte, um es besser aufnehmen zu können.

eine Deutsche Industrienorm für meine rotzigen querulanten Ausflüsse?

Nun gut, so rotzig finde ich sie selbst gar nicht, sondern einfach nur auf Wahrheit beharrend.

Ich habe diesem Menschen deswegen geantwortet, dass ich den Vorschlag nicht gut finde, aber da kommt doch Mahatma Gandhi vorbei und meint: *„Wenn du etwas 2 Jahre lang gemacht hast, betrachte es sorgfältig! Wenn du etwas 5 Jahre lang gemacht hast, betrachte es misstrauisch! Wenn du etwas 10 Jahre lang gemacht hast, mache es anders.“*

Also gut sage ich mir, will ich etwas verändern, wenn es doch nicht funktioniert und die Menschen die Wahrheit nicht wissen wollen.

Im Aufbau meiner Ausflüsse bin ich nun inzwischen doch auf eine Untergliederung gegangen und schaue an, mitnichten sind deswegen mehr Leser dazugekommen und mitnichten lässt sich einer auf ein Gespräch ein.

Sollte man wohl doch eher weniger Wahrheiten in seine Schriften bringen?

Sollte man mehr Unmut auf die Fremdlinge abladen?

Im vergangenen Sonntagswort, das wieder einmal besonders lang geraten ist, habe ich einen Satz fett eingepägt.

## **Ausländerfeindlichkeit fängt bei der Zerstörung der Heimat der Ausländer an!**

Ja, besonders lang für ein Sonntagswort, wofür eigentlich höchstens 10 Seiten genug sein sollten.

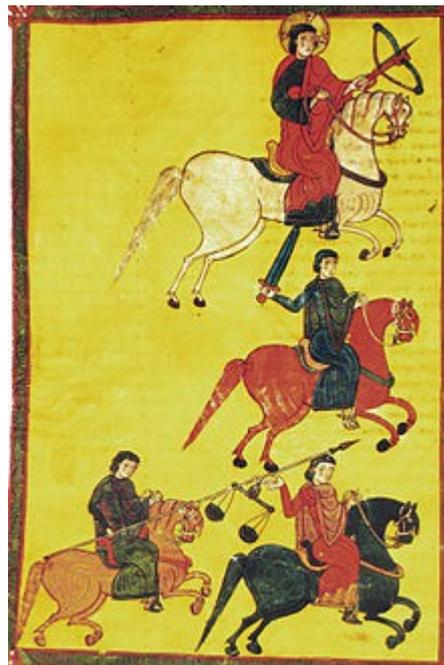
Jetzt habe ich aber drei Wochen keinen Beitrag in der Seite [bundvfd.de](http://bundvfd.de) veröffentlicht, weil meine ppC (privat persönliche Chefin) einmal eine Pause von meiner Art brauchte.

**Quatsch!** Meine ppC hat ihren Enkeln einmal ein paar Tage einen Besuch abgestattet, so dass der arme Diktator (nach dem armen Poeten von Spitzweg) genug Zeit hatte in seinem Hirn für einen ausgiebigen Wortausfluss zu sinnen. Diktator wegen meiner Blendung, die nun vor 12 Jahren mir meine Handlungsfähigkeit nehmen sollte. So hocke ich also ähnlich wie der arme Poet und diktiere meiner ppC, die versucht bestmöglich alles in die Reihe zu bringen. Schon eine gehörige Aufgabe, die sich dieser Frau stellt.

Also jetzt hier wieder einmal einen großen Dank an meine ppC.

Aber nun zum heutigen Sonntagswort, das nicht allzu lang werden soll.

Die Apokalypse und ihre Reiter als bildliches Gleichnis von Albrecht Dürer überliefert



### **Die vier apokalyptischen Reiter**

Weiß für Reinheit und Gerechtigkeit

Das rote Pferd versinnbildlicht das Blut des Krieges

Das schwarze Pferd Hunger und Not

Und das vierte Pferd braucht wohl keine Worte.

Alle vier Pferde beim gemeinsamen Ritt wie ein Angriff der Kavallerie?

Wenn man hintergründet ist das leider seit Jesus ein Gleichnis der Tatsächlichkeit.

Immer und auch heute noch geht es um den Kampf um die Reinheit, die Reinheit des Glaubens und des Wissens, also die Wahrheit, stets und immer durch Krieg, Not und Tod bedroht.

Und gerade die Farbe rot ist für den heutigen Zionismus besonders wichtig und deswegen in der Flagge mit eingebaut. Die Farben, die von Freiligrath besungen werden und somit schwarz, rot, gold zur Kriegsflagge der Zionisten verkommt. Schwarz, rot, gold hat rein gar nichts mit den Farben der Lützower zu tun, die durch zionistische Propaganda aber hineinbeschworen wird. Die Lützower Farben sind schwarz, gold, rot. Schwarz für die Uniform (zur Gleichheit schwarz eingefärbte Zivilkleidung) dazu Messingknöpfe in gold symbolisiert und letztendlich rot. Rot weil später zur besseren Unterscheidung zu anderen Freicorps rote Armbänder und Schärpen getragen wurden.

Die Farben des deutschen Kaiserreichs schwarz, weiß, rot sind einmal schwarz, weiß für Preußen und andererseits weiß, rot für die Gütlichkeit der in das Reich einbezogenen ehemaligen Habsburger (Österreich) Hoheitsgebiete.

In einer vernunftbegabten Welt sollten die Nationalfarben des nach wie vor bestehenden deutschen Staates, also das Deutsche Reich, in seinen Farben schwarz, weiß, rot aber nicht mehr Hohenzollern und die Habsburger beinhalten, sondern schwarz für Mut und Tapferkeit, weiß für Wissen und Wahrheit und rot für Liebe und Ehre. Vielleicht könnte eine vierte Farbe dazukommen, ein saftiges grün für das neue Leben eines Frühlings.

Das aber hat alles das deutsche Volk zu entscheiden, wenn es endlich soweit ist die Herrschaft/Souveränität wieder in die eigenen Hände zu nehmen, was erst geschehen wird, wenn sich dieses Volk in seiner großen Mehrheit darum kümmert sich eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung zu geben.

## 2. Die Ausführung von Herrn Prof. Schlevogt über die heutige deutsche Apokalypse

Am 15.8.21 erschien bei [RT deutsch ein Artikel von Herrn Schlevogt](#). Es war der dritte Teil einer vierteiligen Serie und ich habe über diesen Teil folgende Meinung abgegeben:

*„Herr Schlevogt hat eine sehr starke Wortführung, die nicht zuletzt auf seine altgriechisch und lateinischen Kenntnisse zurückgehen. Hervorragend wie er die Geschichte in die Gegenwart holt um aufzuzeigen, was eigentlich geschieht. Aber warum zeigt Herr Schlevogt dann nicht auf was gespielt wird? Liegt es daran, dass er ein wohl besseres Studium als Baerbock absolviert hat und zwar mit Abschlüssen an der [London School of Economics](#) (die Schule der Fabianer) und deren Pariser Schwester. Um diesen hohen Wissensstand abzurunden hat er dann auch noch in Peking studiert. Und so konnte ein riesiger Wissensstand reifen und das beste daran ist, dass Herr Schlevogt diesen Wissensstand auch noch anwenden kann. Nun fragt sich aber, warum Herr Schlevogt diesen sehr großen Verstand nicht mit Vernunft anwendet? Das dürfte an seinen Grundstudien in London und Paris liegen.*

*Oh, jetzt ist der rotzige Querulant Opelt wieder ohne jegliche akademische Bildung sondern einfach nur mit Selbststudium versucht großes Wort zu führen.*

*Nun gut ganz kurz, warum ich Herrn Schlevogt Unvernunft vorwerfe. Es mag sehr wohl sein, dass Helmut Schmidt als gut ausgebildeter Offizier ebenfalls sein Wissen in der Führung eingesetzt hat und damit den Menschen einen großen Dienst erwies. Dass aber auf Platzeck und Schröder zu*

*übernehmen, ist wohl doch nicht das richtige, denn diese waren wohl doch schon eher Katastrophentouristen und Gummigestiefelte Schauspieler, die über die vermaledeite Wende an ihre Posten kamen und dem deutschen Volk die völkerrechtlich gültige Staatsangehörigkeit nahmen. Beide gehören der SPD an, die 1992 den neuen Art. 23 in das rechtsungültige GG gepresst haben um das deutsche Volk an das neue Reich/EU auszuliefern.*

*Herr Schlevogt spricht von Demokratie in Deutschland und wahrlich ist es die westliche geprägte Demokratie, also Volksbeherrschung und in keiner Weise Volksherrschaft, um den altgriechischen Begriff aus dem heutigen geistigen Licht eines Kienspans herauszuholen. Was will Herr Schlevogt mit einer Verfassungsänderung? Dazu müsste es erst einmal eine geben und vor allem diese vom deutschen Volk tatsächlich mit einem verfassungsgebenden Kraftakt in Kraft gesetzt. Das GG war niemals eine Verfassung, sondern glimpflich gesagt, wie es einst ebenfalls ein SPDler (Carlos Schmid) ausdrückte, ein Organisationsstatut einer Modalität der Fremdherrschaft nach Art. 43 HLKO.*

*So und jetzt Schluss hier, denn all dies habe ich schon viel ausführlicher in Sonntagswörtern bei bundvfd.de ausgeführt. Bleibt aber die Frage, ist Herr Schlevogt ein augendienender Oberlehrer, der der Volksbeherrschung sozialwissenschaftlich dient? Ich werde mir selbstverständlich zur Erweiterung meines Wissens auch die anderen Teile der Ausarbeitung von Herrn Schlevogt zu Gemüte führen. Olaf bundvfd.de“*

Nun habe ich inzwischen auch die anderen drei Teile ausführlich zur Kenntnis genommen und möchte meine Gedanken über Herr Schlevogt, ob Augendiener oder nicht, noch etwas ausführlicher aufzeigen.

## **2.1 Apokalyptische Wahrheiten des Herrn Schlevogt**

Ohne Zweifel spielt Herr Schlevogt mit seinem Können die altgriechische und lateinische Sprache in seinen Artikeln aus und dazu sein großes Wissen aus der Geschichte.

Noch nicht immer, aber seit langer Zeit bin ich mit gewiss, dass Fremdsprachen zu beherrschen wichtig ist um allseitiges Wissen aufzunehmen. Nun gut mit der heutigen Technik kann man auch mal einen Text elektronisch übersetzen lassen und die heutigen Programme sind in der Lage dies sehr gut zu tun. Aber gerade die historischen Sprachen wie Altgriechisch und Latein sind wichtig, umso mehr sich die Kirche dem Latein bedient.

Und dass Geschichtswissen wichtig ist, dieser Überzeugung bin ich bereits aus meiner Jugend heraus.

Aber zurück zu Herrn Schlevogt und seinem großen Verstand, was bedeutet, dass er ein entsprechendes Wissen hat und dazu in der Lage ist, dieses anzuwenden zu können.

*"Apokalyptische" Krisen bringen, wie der eigentliche Wortsinn des Adjektivs (enthüllend) nahelegt, häufig verdeckte Wahrheiten ans Licht; diese können mitunter paradigmatisch für die Lage eines Gemeinwesens sein und – als höchst unwillkommene Vorboten – schemenhaft größeres Unglück für die Zukunft andeuten.*

So fängt Herr Schlevogt den 1. Teil seiner Artikel Serie an.

Es ist ihm hoch anzurechnen, dass er mit seinem Können Altgriechisch und Latein nicht einfach nur seinen Intellekt darstellt, sondern mit entsprechender Übersetzung und Wortbedeutung den Nichtwissenden an seinem Können teilhaben lässt.

Verdeckte Wahrheiten, die beispielhaft (paradigmatisch) für die Lage eines Gemeinwesens sind. Ein Gemeinwesen ist einer Gesellschaft gleichzusetzen. Und die verdeckten Wahrheiten sind in den Halbwahrheiten, die vor allem der Mainstream verbreitet, beinhaltet. Halbwahrheiten, die eine Mischung aus Lug und Trug und eben

Wahrheit sind und diese Mischung so giftig für den normalwissenden Geist sind, dass sie den Geist in die Irre führen und schlimmstenfalls sogar abtöten, weil er nicht in der Lage ist, Lug und Trug von der Wahrheit zu trennen. So sind also die Halbwahrheiten einerseits willkommene Glücksboten und andererseits eben unwillkommene Boten des Unglücks. Glücksboten für die Herren der deutschen, da sie helfen ihre überhöhte Glückseligkeit auf dem Leid der anderen aufzubauen und andererseits Unglücksboten für die Menschen, weil sie über ihr Bauchgefühl mitbekommen, dass ihr wirtschaftliches und gesundheitliches Leben durch die Finger rinnt.

Die Flutkatastrophe im Juli im Ahrtal zeigt die Verwüstung immer deutlicher auf, aber auch die bedenkliche Lage Deutschlands in mehreren strategischen Bereichen. Ein Können von Herrn Schlevogt solche Worte zusammenzufügen.

Nun ich aber wieder, in meiner rotzigen Querulanz daran arbeite dieses Gefüge etwas auseinanderzunehmen um hellen Sonnenschein, das Licht des Geistes, in das Gefüge zu bringen.

Deutschland ist nicht der deutsche Staat, wie ich glaube nun oft genug ausgeführt zu haben.

Strategische Bereiche im deutschen Staat?

Welche Bereiche sind das?

In Punkto Ahrtal wohl doch erstens der Katastrophenschutz und die Solidarität (Hilfsbereitschaft) der anderen Deutschen mit den von der Katastrophe Betroffenen.

Dazu zeigt Herr Schlevogt im Folgenden wohl auf, dass es viele Deutsche gab, die uneigennützig in das Katastrophengebiet geströmt sind um zu helfen und dabei das eigene Haus, Frau und Kind blitzartig verließen. Damit ist aufgezeigt, dass nicht nur jene, die ins Ahrtal zur Hilfe geströmt sind, sondern auch die Zurückgebliebenen ihre Hilfsbereitschaft gegenüber den Hilfsbedürftigen gezeigt haben, denn es ist nun einmal nicht einfach blitzartig auf ein tatkräftiges Mitglied einer kleinen Gemeinschaft zu verzichten und deren Tatkraft anderen Gemeinschaften zur Verfügung zu stellen.

Ein weiterer Bereich ist die Infrastruktur, die in der heutigen BRiD zum großen Teil marode ist und solchen Gewalten wie sie im Ahrtal gewütet haben, nun einmal nicht standhalten können.

Ein weiterer Bereich mit besonderer Strategiebedeutung sind die Finanzen, die dem Staat, also dem Volk, vollkommen entzogen sind. die Kolonialverwaltung hat dafür eine [Finanzagentur GmbH](#), die als Finanzministerium bezeichnet wird, deren derzeitiger Geschäftsführer Scholz ist damit beschäftigt den ganzen Finanzbedarf des Klimaschwindels und des Corona Irrsinns auf die Reihe zu bringen und darf sich nun noch um die Hilfsmilliarden für die Naturkatastrophe im Juli kümmern. Der große Verlierer aber dabei ist das hilfsbereite deutsche Volk, da aus dessen Taschen all das was mit Schwindel und Irrsinn veranstaltet wird, zu begleichen hat. Das wird viele weitere Generationen des deutschen Volkes belasten, wenn es die weiteren Generationen überhaupt noch erleben sollten.

All diese Bereiche und weitere mehr ordnen sich in ein Dekadenzschema ein. Dekadenz kultureller Verfall mit seinem Auswurf des Hochmutes (Hybris).

So kommt Herr Schlevogt auf folgende Punkte unmittelbar zu sprechen:

1. Die Ideologisierung zerstört die Zivilisation

Das ist sehr wohl richtig, was Herr Schlevogt schreibt, denn das Einpressen des Gedankenguts der Herren in die Köpfe des Volkes, zerstört deren Gesellschaft und das ist sehr wohl zielgerecht sozialwissenschaftlich ausgearbeitet.

Und ja, ein Blick in die Geschichtsbücher zeigt, dass alle große Imperien letztendlich an Dekadenz und Hochmut ihren Untergang fanden.

Ein eher wenig gescheiter Seitenhieb dabei ist auf die Rotarmisten der chinesischen Kulturrevolution zu verweisen. Wenn diese Vorschriften für Sauberkeit in Krankenhäusern abschafften und Krankenschwestern Operationen erlaubten, dann geschah dieses nicht aufgrund von Hochmut, sondern aufgrund der Notlage des Krieges, der dem chinesischen Volk von außen aufgezwungen wurde. Sehr wohl ist durch die Entscheidung der Rotarmisten ein großer Verlust an Leben entstanden, aber ohne eine solche Entscheidung wäre noch viel mehr Leben nicht gerettet worden.

In der BRiD, meint Herr Schlevogt, sei es schwieriger, da die sog. Elite mit dem Öko Virus angesteckt sei. Nehme ich mal den Öko Virus ganz in meiner rotzigen Art und Weise her, dann entpuppt sich dieser wie des Pudels Kern als gut gefüllter Futtertrog und der Drang nach diesem lässt die Dekadenz, den Kulturverfall ansteigen.

Ein logischer Denkfehler wäre es ein punktuelles Wetterereignis mit einem langfristigen Klimatrend zu begründen. Sehr richtig, denn der langjährige Trend des Klimas im jetzigen Jahrhundert wird eine natürliche Steigerung der Erwärmung vom unter 2 Grad Celsius bringen. Das ist das sog. Klimaziel der Klimaschwinder, das aber von Herrn Schlevogt nicht so aufgezeigt wird. er zeigt aber auch nicht auf, dass das punktuelle Wetterereignis im Ahrtal nicht auf die Natur zurückzuführen ist, sondern dieses vom Menschen, halt, besser gesagt von Unmenschen herbeigeführt wurde.

Das ist wenigen Menschen aufgefallen, und zwar denen, die noch in der Lage sind sich gegen das Einpressen von fremden Gedankengut zu wehren, ganz einfach, in dem sie das selbsttätige Denken nicht aufgeben, sich einer artgerechten Umerziehung nicht unterwerfen lassen; gerechte Art der Primaten.

„...Der folgende, spätestens von der Partei "Die Grünen" perfektionierte betroffenenpolitische Propaganda-Dreischritt...“.

Ein Dreischritt gleich der Schrittfolge der Zionisten, zwei Schritt vor, einen Schritt zurück und mit jeder Schrittfolge einen Schritt weiter oder auch ganz einfach nach dem Motte von Leut Juncker, der die westliche Demokratie ganz einfach so erklärt: **„Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, ob was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter - Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“**

Und jawohl, im Vergleich zu früher gibt es zu Großereignissen eine viel größere Menge an Filmmaterial. Schauen wir einfach mal auf die Filme „Ben Hur“ oder „Spartacus“, aber auch auf die „Passion Christi“, wo entsprechendes Gedankengut eingepflanzt ist, dass über die f[r]u[r]chtbaren Krokodilstränen in die Hirne der Menschen eindringen. Ein noch besserer Film und das ohne Schauspielergrößen ist gelungen um die Menschen glauben zu lassen, dass Fluggeräte, die mit einer Aluhülle fest umwehrt sind, in Gebäude [strotzend vor Stahlträgern](#) eindringen können und die [Spitze sogar auf der anderen Seite heraus schauen](#).

Ja, die Apokalypse von Johannes; und was lehrt uns Jesus dazu, zu erfahren in den [Friedensevangelien](#)? „Sucht das Gesetz nicht in euren heiligen Schriften; denn das Leben ist das Gesetz, die Schrift jedoch ist tot.“

Der Vergleich, der durchaus als Verwüstung zu bezeichnender Zerstörung im Ahrtal mit denen des 2. Weltkrieges ist wohl doch nur bedingt möglich, denn eine ähnliche Verwüstung, die durch die Bomberkommandos der Angloamerikaner mit der [Zerstörung der Staumauer der Möhne Talsperre](#) nach sich zog, hat sehr wohl einen größeren Effekt gezeigt, an Material und Leben. Zumal die eigentliche Zerstörung des WK2 nicht mit Wasser herbeigeführt wurde, sondern durch Feuer und Eisen.

Oh ja, da muss ich Herrn Schlevogt überaus recht geben. Der gesunde Menschenverstand/Vernunft ist bei der Ursachenforschung enorm wichtig. Ursachenforschung, die bis auf den Grund erfolgen muss und nicht nur die Oberfläche aufkratzen darf, die in die Geschichte zurück muss um erkennen zu können, wer tatsächlich hinter der derzeitigen politischen Situation in der BRiD steht. Und was hat Umweltschutz mit einem menschengemachten Klimawandel zu tun, den Scholz predigt?

Noch einmal, Klimawandel ist der Natur unterworfen und wird nicht vom Menschen gemacht, von Unmensen aber wird die Klimaverschiebung per Haarp und Geoengineering betrieben. Und das bedeutet Umweltzerstörung aber nicht Umweltschutz oder gar um den Schwindlern auf die Zehen zu treten Klimaschutz.

Jawohl, der Mensch muss der Natur helfen, wenn er sie nutzt um sein eigenes Leben glückseliger zu machen. Das hat aber nichts mit dem Naturschutz, den Söder predigt zu tun.

Und jawohl, man kann den Hochmut von Scholz und Söder durchaus mit dem von Herrn Schlevogt herangezogenen persischen Großkönig [Xerxes vergleichen, der das Meer auspeitschen wollte](#).

So kommt Herr Schlevogt am Ende des 1. Teils klar dazu, dass der Klimawandel eine natürliche Angelegenheit ist. Und zu der Frage „Wem es doch nutzt“ (qui bono) den Klimaschwindel zu betreiben? Oh halt, der Begriff Klimaschwindel ist wieder von mir und damit möchte ich meine Auslassung über den 1. Teil beenden.

## **2.2 Krisen und die dazu notwendigen pflichtbewussten Kienspäne**

„...destruktiven gesellschaftlichen Ideologisierung“ so fängt Herr Schlevogt seinen [2. Teil](#) an. Ideologisierung hatten wir oben bereits, das fremde Gedankengut in die Hirne von Menschen pressen. Und das destruktiv? Also zerstörend bzw. niederreißend.

Das war schon immer die Art und Weise der Imperien, nicht zuletzt die der katholifarischen Kirche, deren zielgerichtetes Handeln eben noch nicht sozialwissenschaftlich ausgearbeitet war wie es später der Geldadel und den daraus entstehenden Zionisten anstand.

Worauf dann paradigmatische weitere unangenehme Wahrheiten zur Lage der Nation gestellt werden. Beispielhafte weitere Wahrheiten zur Lage der Nation? Evtl. die viel beschworene Notlage der Nation im Infektionsschutzgesetz? Die eigentliche Notlage aber ist doch, dass die Nation handlungsunfähig ist. Die Nation, der Staat, und der Staat in einer Demokratie/Volksherrschaft der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Staatsvolkes. Und genau dieser deutsche Staat, also die Nation, ist mangels Organisation sprich einer fehlenden Verfassung handlungsunfähig. Ja genau hier wird das Problem grundhaft ersichtlich. Die Gesamtheit des Staatsvolkes ist handlungsunfähig, in sich aber trotzdem handlungsfähig wie man es bei der Hilfsbereitschaft im Ahrtal erkennen konnte. Man muss also tatsächlich genau hinschauen um erkennen zu können, was gesagt wird und was aber verschwiegen.

## 2.3 Zerstörende Hirnverbrämung

Es geht mit dem [dritten Teil](#), dem längsten weiter, über den ich aber gar nicht so viel Bräue machen möchte, weil ich mich ansonsten ständig wiederhole.

Jetzt kommen wir zu dem zweiten Grund an dem alles liegt, nach dem ersten Grund, der im 1. Teil abgehandelt wurde.

Die mangelnde Liebe narzisstischer Politiker zum Volk.

Ein Politiker, der in sich selbst verliebt ist, hat nun einmal wenig Liebe mehr übrig für den anderen. Und so geht es in der Pyramide von unten nach oben aufsteigend und immer enger werdend hinauf, ähnlich wie beim Kampf am [Berg der Gier](#).

Ja, es kommt auf die Lichtquelle an, die etwas anstrahlt um dessen Aufmerksamkeit zu erreichen.

So kann nun einmal die Lichtquelle eines geistigen Kienspans die Probleme der Menschen nicht entsprechend ausleuchten um Aufmerksamkeit auszulösen. Und so bleiben die Probleme der Menschen ungeachtet, um den Ausbau der überhöhten Glückseligkeit der Herren nicht zu stören. Die Ausführung über die Pfaffentochter

auseinanderzunehmen, spare ich mir hier, denn über das Merkela habe ich genug gespreißelt.

Nur ganz kurz. Wenn Merkela während der Katastrophe im Ahrtal bei ihren Kolonialherren verweilte, dann ist das doch zu vergleichen mit dem, dass Bush während der Sprengung der Türme des WTC weit ab in einer [Grundschule in Florida zu finden](#) war, also bewusst vom Ort des Geschehens wegblieb, um den Schein stattzugeben, dass man ja mit dem Unglück rein gar nichts zu tun gehabt hätte, obwohl sehr wohl doch eine gewisse Kenntnis zu den Geschehnissen im Vorhinein vorhanden war, wie man das beim [BBC Bericht zum Einsturz des WTC 7](#) und beim Beobachten des [Tsunami durch Kohl](#) erkennen konnte.

Schön ist, dass Herr Schlevogt wieder auf die Geschichte hinweist, hier insbesondere auf die römische. Man braucht dann aber trotzdem noch eine gute Portion Verstand, also Wissen und das Können das Wissen anzuwenden, um daraus die richtigen Lehren ziehen zu können.

Was nutzt es, wenn solche Politiker, die die Spitze des Argen darstellen einen Rücktritt anbieten? Rein gar nichts, weil wenn sich in der Gänze nichts verändert, nur ein selbiger nachrückt. Es bedarf also nicht des Pflichtbewusstseins dieser Politiker, was sie sehr wohl haben, zumindest ihren Herren gegenüber, die nicht das deutsche Volk sind; sondern das Pflichtbewusstsein des Volkes. Und hierbei insbesondere das Bewusstsein zur obersten Menschenpflicht, der selbstbewussten Eigenverantwortung.

Herr Schlevogt zitiert Cicero, dessen Arbeit ich ebenfalls gerne einbeziehe, weil wie gesagt im Zusammenhang aus der Geschichte heraus die heutige Wahrheit viel besser erkennbar wird: „Was ist aber liederlicher oder schimpflicher als ein verweiblichter Mann“? Ich habe mich schon des Öfteren über Frau und Weib geäußert, ich mag Frauen, aber umso weniger Weiber. Der Unterschied zwischen beiden ist oft fließend. So kann durchaus ein Wesen Beides in sich haben, also eine Frau, die in die Welt passt oder eben ein Weib, was man am liebsten zum Teufel wünschen würde. [Arthur Schopenhauer hat sich schon über Weiber ausgelassen](#). So bin ich dann der Meinung, dass ein verweiblichter Mann von mir Waschweib genannt, dem eigentlichen Weib nicht nahekommt, sondern eher dessen Fiffi (kleiner Schoßhund) ist. Wenn solch ein Fiffi mit seinem Weib (Herrchen) auftritt, ist er nur am Kriechen und Schleimen. Wenn Herrchen aber aus der Reichweite ist, geht in ihm der Hochmut über. Solches Leut sind die Politiker, die sich den Herren der Deutschen als Vasall unterstellen, um das was sie befohlen bekommen nach unten ins Volk durchreichen, eben das Subsidiaritätsprinzip. Natürlich nicht in klarer Form, sondern bestmöglich getarnt mit irgendwelchen Floskeln, Verdrehung des Sinns wie z. B. dass man einzig den Begriff Demokratie nutzt um Vertuschen zu können, dass man eigentlich Volksbeherrschung meint und nicht Volksherrschaft. Herr Schlevogt bringt dazu auch ein paar sehr schöne Zitate von Merkela, die den Menschen aufzeigen müssten, dass nicht sein kann, was aber leider ist.

Ja, der starke Mann in Form eines Führers kommt da den Menschen wieder in den Sinn. Und was war der Gröfaz? Nichts weiter als ein Volksverderber und von denen aufgebaut, die auch heute noch die Herren des deutschen Volkes sind.

Nein, es braucht keinen starken Mann, sondern ein starkes Volk, das aus seiner Mitte einen vernunftbegabten Menschen die Aufgabe überträgt, die politische Führung zu übernehmen.

Was aber ist in der BRiD?

Der Grüßaugust in seiner schwarz rot goldenen Livree, der Bundespräsident genannt wird, wird von einer ausgesuchten Versammlung gekürt und ist nur zum Aufrechterhalten des schönen Scheins da.

Das Merkela, der eigentlich starke Mann, seit 16 Jahren in der BRiD, wird Kanzler genannt, was nichts weiter darstellt als einen Ministerpräsidenten oder ersten Minister. Was hat so etwas mit der Vertretung der Außenpolitik eines Staates zu tun? Rein gar nichts, denn das ist die Sache eines Außenministers und beide sind in ihrer Stellung dem Präsidenten eines Staates unterstellt.

Was aber wird jetzt wieder für ein Ziehauf gemacht wegen der Wahl des Kanzlers?

Drei stehen zur Verfügung, letztendlich aber sind diese Führer ihrer Partei und nur der wird Kanzler, dessen Partei die meisten Stimmen bekommt. Der Wähler gibt seine Stimme also nicht für Scholz, Laschet oder Baerbock ab, sondern muss, wenn er einer dieser Leut als Führer haben will, die Kröte fressen, also die Partei dazunehmen. Wer aber hat jene in ihre Position gebracht? Ach ja, da gab es ja in den Parteien eine Wahl, also könnte man meinen, dass die drei jeweils von ihrer Partei, also den Parteimitgliedern vorausgewählt wurden. Nicht ganz richtig, denn die Parteienführer kommen genau nur so an ihre Stellung wie eben der Grüßaugust oder der Kanzler. Es wird klar von den Herren vorgegeben, was die Führer zu erfüllen haben, worüber ich im [letzten Sonntagswort](#) ausgeführt habe.

Alle Generationen seit dem Untergang des Kaiserreichs haben also nicht wirklich einen Präsidenten gehabt, der ihren Staat auf der Grundlage der Volksherrschaft geführt hat. Volksherrschaft, die bedeutet, dass es in den sehr wichtigen Dingen nicht die Regierung, der Präsident oder das Parlament entscheidet, sondern das Volk insgesamt. Entscheidung über die Mitgliedschaft im neuen Reich/EU oder der Nato. Entscheidung über die Währung; die Entscheidung wie sich das Volk als Angehöriger ordnet, also mit einem Staatsangehörigkeitsgesetz. Das völkerrechtlich gültige Staatsangehörigkeitsgesetz ist als positives Recht aus dem Kaiserreich fortgeltend, wurde aber unter Hitler schon unterdrückt und von allen vier alliierten Besatzungsmächten nach Ende des WK2 wieder zur Geltung gebracht und erst 1999, also 9 Jahre nach der vermaledeiten Wende, mit einer [willkürlichen Regel](#) ersetzt. Willkür, weil dem Herrscher/Souverän, dem Volk die Berechtigung entzogen wurde über sein Schicksal selbst zu entscheiden.

Mitnichten war das Volk in der Lage mitzubestimmen als mit der Marshallplanwährung Deutsche Mark die Reichsmark ersetzt wurde und dabei den Menschen riesige Werte in noch vorhandenem Gesparten und Versicherungen verloren gingen. So es ebenfalls mit dem Euro war, der inzwischen mit der Inflation, wenn man richtig hinter die Kulissen schaut, noch nicht einmal so viel wert ist, wie die DM am Ende. Aber all das wird im „schönen Schein der Demokratie“ nebulös/undurchschaubar. Umso mehr durch ein ständiges Hin und Her ein Wirrwarr erzeugt wird, dem keiner mehr nachkommen kann.

Ein gesetzliches Konstrukt aus dem Römischen Reich, die sog. Magistratur, könnte in der BRiD die Demokratie handlungsfähiger machen. Hier irrt Herr Schlevogt im Vollkommenen, denn die BRiD hat dazu keine grundlegende Bestimmung auch wenn er ein Extragesetz dazu vorschlägt, das ohne dem [Rechtsstaatsprinzip](#) zu entsprechen, sofort zu einer willkürlichen Regel mutiert. Der Magistrat wurde im Römischen Reich von der Volksversammlung gewählt; und wie ich gerade ausgeführt habe hat das Volk letztendlich nichts zu bestimmen, was seine Herren nicht vorgeben.

Es braucht also zuerst eine wahrhafte und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung, in der so etwas grundhaft geregelt ist. Und noch einmal gesagt, es ist richtig aus der Geschichte zu lernen, wozu man aber die Geschichte auch richtig auslegen muss.

Wie aber kann man aus der Geschichte lernen, wenn doch inzwischen durch den ganzen Wirrwarr das Leben so beschleunigt wird, dass den Menschen nicht mehr gewahrt ist, wie die Parteien zwei, drei Wahlen vorher ihre Wahlwerbung vorgetragen haben, wenn man keine Erinnerung mehr hat, dass das was angesagt wurde auch tatsächlich erfüllt wurde, außer na ja das Merkela, das ja ganz klar gesagt hat, dass das was vor den Wahlen gesagt wird, nach den Wahlen nicht mehr gilt.

Und so kann man dann, wie Leut Schlevogt, einen katholifarisch praktizierenden Laschet keine Vorwürfe darüber machen, denn er steht genau in Vereinbarung mit dem Dogma der Kirche und seinen zionistischen Herren, die die Kirche inzwischen unterwandert haben. Was bringt es dann, wenn der Grüßaugust seriöser wirkt als Laschet? Das zeigt nur auf, dass dieser über die vielen Jahre als Parteisoldat etwas besser dazugelernt hat, was es bedarf, um das Volk zu täuschen.

Und ja, rückratslos sind sie alle, die bridlerischen Politiker, denn sie müssen biegsam sein, wie das Steppengras im Wind, sie müssen hin und her wogen, gerade so wie es dem Wind, den Herren, gefällt, um selbst nicht zu brechen. Dazu braucht es natürlich wissenschaftliche Bildung, derer aber so Mancher mit Führungsanspruch überaus merklich entbehrt, oftmals ist alles nur wie aufgesetzt, weil nachgeplappert, um den Schein aufrechtzuerhalten, den Herren ein guter Diener zu sein und gegenüber dem Volk ein guter Führer. Das ist nun einmal schwer und wenn man dann einen alten Wehrmachtsoffizier, dem das Führungshandwerk noch richtig beigebracht wurde und dadurch bei der Hamburger Flut Zeichen setzen konnte, dann ist es wohl falsch, eine solche Führungspersönlichkeit mit denen, die nach der Wende bei ähnlichem Geschehen angeblich gegläntzt haben, zu vergleichen, obwohl sie nichts weiter getan haben als ihren Katastrophen-tourismus bestmöglich propagandistisch auszunutzen.

Ein Gedankenexperiment schlägt Herr Schlevogt vor. Wie hätte z. B: Helmut Schmidt, der sich einst in Hamburg bei der Flut bewährte, in der Situation von 2021 dargestellt?

Schlevogt geht dazu auf den Gründer des modernen Singapurs Lee Kwan-Yew ein, wobei der eigentliche Gründer des modernen Singapur der britische Kolonialist Thomas Stamford Bingley Raffles war.

Schauen wir doch einmal den Hintergrund von Lee Kwan-Yew an. 1923 in Singapur geboren, mehr oder weniger gut die japanische Besetzung überstanden, später an der London School of Economics studiert und aus Singapur das gemacht, was es heute ist. Ein funktionierendes Finanzzentrum des Westens im fernen Osten. Wie kann man dann wie Schlevogt Größen wie den früheren kommunistischen Parteichef Chinas Deng Xiaoping und den russischen Präsidenten Putin in diese Reihe holen? Dafür fehlt mir Verständnis.

Nun gut Schmidt war zwar Wehrmachtsoffizier, hat aber sein Können in Hamburg für das Volk eingesetzt.

Wem aber hat Lee Kwan Yew als Absolvent der Londoner School of Economics sein Können gewidmet?

Wie kann man Deng Xiaoping in diese Reihe eingliedern? Ein kommunistischer Führer Chinas, dem zu verdanken ist, die Wende vom Kommunismus zum Sozialismus

angestoßen zu haben, die in der heutigen Zeit Xi Jinping inzwischen soweit voranbrachte, dass die bittere Armut in China besiegt wurde und wie kann man Putin einreihen, der die Netzwerke, die Russland in den 1990er Jahren ausgeraubt haben, mit seinem Können genutzt hat um den Reichtum nach Russland wieder zurückzuholen? Ich glaube gerade eine solche vernunftgemäße Größe wie Putin könnte dem deutschen Volk durchaus guttun. Und ich bin mir fast sicher, dass es im deutschen Volk solche Größen gibt, die aber nach wie vor wegen der Schwäche des Volkes nicht zur Geltung kommen können.

## 2.4 Freunde der Deutschen im Ausland

Haben die Deutschen noch Freunde im Ausland?

Welch einen Hochmut muss man besitzen, dieses vermeinen zu dürfen. Sind die Deutschen nicht unter Führung des USI ständig dabei, wenn den Fremden die Heimat zerstört wird?

Und hat deswegen Leut Ischinger als Geschäftsführer der deutschen Sicherheitskonferenz nicht gefordert, [dazu müsse auch Deutschland nun "die Sprache der Macht" erlernen.](#)

Die Sprache der Macht von 1914 und 1939? Und was war mit Griechenland? Hat man deren Wirtschaftsgefüge nicht zielgerichtet seitens des neuen Reichs/EU zerstört? Und waren nicht gerade die Deutschen führend mit dem Eisernen Reiter (Schäuble) dabei?

Da ist wohl Herr Schlevogt ein wenig polemisch (feindselig)?

Selbstverständlich gehört es sich für die deutschen Medien nicht übermäßig von der Hilfsbereitschaft des deutschen Volkes für die eigenen Angehörigen zu berichten. Nicht umsonst darf auch die zweite Strophe des Deutschlandliedes nicht mehr gesungen werden, in der August Heinrich Hoffmann aus Fallersleben auffordert, dass die Treue uns ein ganzes Leben lang zur edlen Tat begeistern soll. Der edle Sinn, den man zumindest in einem Teil des deutschen Volkes noch nicht ausgemerzt hat, ist ein Dorn im Auge der Zionisten. Umso mehr ist es notwendig, dass das deutsche Volk Treue gegenüber sich selbst zeigen muss, da dadurch die Hilfsbereitschaft/Solidarität im Inneren so stark wird, dass dann auch wieder Hilfsbereitschaft nach Außen abstrahlt und mit dieser Hilfsbereitschaft es auch wieder wahre Freunde im Ausland geben wird.

Aber wie ich oben bereits geschrieben habe, fängt Ausländerfeindlichkeit bei der Zerstörung der Heimat der anderen an. Und deswegen ist es gar garstig davon feindselig zu schreiben, dass die Wirtschaftsflüchtlinge an die deutschen Grenzen zu drängen pflegen, um vom deutschen Wohlstand zu profitieren.

Deutscher Wohlstand?

Zum Beispiel die modernen Verkehrsmittel, insbesondere der öffentlichen, mit denen die „Fremdlinge“ in das Ahrtal reisen können um zu helfen? Warum aber fahren auch die Kurzstreckenpendler mit eigenem PKW und nicht mit Bus und Bahn zur Arbeit? Weil die öffentlichen Tarife die Kosten für den eigenen PKW bei weitem schlagen. Somit müsste man die „Fremdlinge“ erst großzügig unterstützen um mit Bus und Bahn ins Ahrtal zu gelangen, um dort letztendlich nicht gebraucht zu werden.

Ja Herr Schlevogt, das ist meiner Meinung nach, fehlende Vernunft in ihrer Ausführung.

Oh ja, es ist richtig, eine wahre Integration (Eingliederung) der Fremden fehlt in der BRiD und das zielgerichtet. Ganz einfach, weil man so eine festzusammenhaltende Gesellschaft besser spalten kann, wozu ja auch gehört, die Menschen an den linken und rechten Rand zu drängen.

Wäre das deutsche Volk wie ein Schwarm in seiner Treue und im edlen Sinn, dann gäbe es diese nationale Notlage nicht und es könnte sehr wohl der eine oder andere Fremde in das deutsche Volk eingegliedert werden. Ja der eine oder andere, weil all die anderen in ihrer unzerstörten Heimat bleiben würden, diese letztendlich genauso lieben wie die Deutschen ihre Heimat lieben.

Oh halt, ganz böse und vielleicht sogar eine Falle, die Kritik der Punktrichter in Tokio die israelische Turnerin einer Besseren vorgezogen zu haben. Was hat das in bezug auf die heutige BRiD und deren Zustand zu tun? Hat nicht die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur des Bundestages am 26.4.2018 die Räson des mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staat dem zionistischen Regime Israels vor die Füße in den Staub geworfen?

Solche Leute gehören zu den Verachteten in allen Völkern. Und warum wird in der BRiD in diesem Monat diesen wieder der Weg an den gut gefüllten Futtertrog geebnet?

Auch darüber schreibt Herr Schlevogt nichts.

Was soll die Polemik über das durch deutsche Steuergelder reich gewordene Polen? Steuern sind öffentlich rechtliche Abgaben und diese haben dem Rechtsstaatsprinzip zu entsprechen; also bedürfen einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage. Deswegen gibt es in der Neu BRiD keine Steuern, sondern nur Schutzgeld, was den Bewohnern des Bundesgebietes, deren das deutsche Volk noch ein Teil ist, abgepresst wird.

Ein Lehnsherr im Mittelalter hätte seinen Schutzbefohlenen nicht nur mit Worten, sondern mit Taten geholfen? Es mag vielleicht den einen oder anderen gegeben haben, der es zumindest versucht hat, da aber die Lehnsherren immer einen noch stärkeren Lehnsherren über sich hatten, haben sie ihre Untertanen genutzt um ihre eigenen Verpflichtungen gegenüber ihrem Herrn zu erfüllen. Und dabei hat man oft den Untertanen das letzte Hemd genommen, so dass diese dem Hungertod preisgegeben waren. Nicht umsonst hat es nicht nur im Mittelalter immer wieder Bauernaufstände gegeben, die letztendlich im Bauernkrieg, der von Luther angestiftet wurde, ein [tödliches Ende fand](#). Ein tödliches Ende auch für einen ehrlichen Christen namens Thomas Müntzer, der vergeblich versucht hatte, Luthers Schweinerei wieder zu richten.

Und was haben die großen Herren wie der deutsche Kaiser Karl IV. mit ihren Schutzbefohlenen getan? Schutzbefohlen, weil man sich den Schutz befohlener weise bezahlen ließ. Man gab diese Schutzbefohlenen für die [Erhöhung der eigenen Pfründe](#) der Vernichtung preis. Dabei war doch aber der Kaiser vermeintlich ein Christ, letztendlich aber ein Kathole.

Ist das die Gretchenfrage, wie viele Militärbasen der USI in der BRiD unterhält und im Gegenzug die BRiD in den USA?

In der BRiD gibt es 11 Hauptstandorte mit insgesamt 35000 US Söldnern, so berichtet Herr Schlevogt richtig, die der BRiD durch Biden uneigennützig erhalten bleiben. Uneigennützig, weil die BRiD diese Besatzungskosten nach Art. 120 GG zu löhnen hat.

Und weiter geht es im Text um alle möglichen Zahlungen der BRiD auf Befehl des USI. Und dabei ist noch nicht mal das Füllhorn, mit dem die BRiD die Welt beglückt, angeführt.

Angeführt ist auch nicht, warum dieser irre Zustand besteht. Ganz einfach, weil der USI nach wie vor der Kolonialherr der Deutschen ist und die Vasallen diesem zur Beherrschung des eigenen Volkes zu dienen haben.

Nein, zu Leut Schlevogt, mitnichten die zerstörten Straßen des Ahrtals mit Gold pflastern, sondern mit noch viel mehr, **das** ansonsten in den Zinseszins für Marshallplan, Klimaschwindels und Corona Bonds verschwindet, die Infrastruktur des ganzen Heimatlandes wieder in Ordnung bringen, von den Straßen, über die Energiegewinnung bis hinüber zu den Schulen und Krankenhäusern. Da dann aber noch sehr viel übrigbleibt, bleibt der finanzielle Ausgleich für eine 25 Stunden Woche Arbeitszeit des deutschen Volkes. So sieht es aus, wenn man für das Volk arbeiten will.

Da kommt doch aber die Frage, welche Schlussfolgerungen sollten aus der ernüchternden Bestandsaufnahme gezogen werden?

Ja, Leut Schlevogt, hier wiederhole ich mich gern.

Die einzige Schlussfolgerung, die tatsächlich aus diesem Irrsinn herausführt, bedarf einer zivilen Art und auf dem Pfad zu einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung.

## **2.5. Zusammenfassung meiner rotzigen querulanten Einwürfe**

*„Bleibt aber die Frage, ist Herr Schlevogt ein augendienender Oberlehrer, der der Volksbeherrschung sozialwissenschaftlich dient?“*

Diese Frage habe ich zum Abschluss meiner Meinung im RT Artikel hinterlassen.

Nach dem ersten und zweiten Teil der Artikelserie von Herrn Schlevogt war ich mir noch ungewiss auf welche Seite sich die Waage neigt. Bis auf wenige Seitenhiebe konnte ich in diesen Artikeln keine große Unvernunft finden und es ist nun einmal so, dass Jeder seine eigene Meinung zu gegebenen Tatsachen hat.

Etwas unsicher war ich bereits im 3. Teil als sich meine Frage ergeben hat. Gehe ich noch einmal in meine Meinung und schaue auf den Studienweg von Herrn Schlevogt, ist die Klärung immer noch nicht gegeben, denn wie man bei Helmut Schmidt sehen konnte, hatte er seine Offiziersausbildung in der Wehrmacht bekommen, hat dann aber letztendlich seine Tatkraft für das Volk eingesetzt. So hat Herr Schlevogt an der Londoner School of Economics studiert und an der Pariser Schwester, was aber nicht unbedingt bedeutet, dass er nicht für das Volk eintritt.

Erst der [vierte Teil](#) hat mich überzeugt, dass Herr Schlevogt zwar nicht so dumpf, sondern sehr verfeinert, aber in der Art von Pegida verfährt. Und Pegida ist meiner Meinung nach zum Verderben des deutschen Volkes geschaffen worden, genauso wie die Afd und nun auch die neue Splitterpartei der „3. Weg“, auf dessen Wahlplakaten „Ausländer raus!“ dröhnt und der Schlachtruf „hängt die Grünen!“.

Ja, das ist die Art der sozialwissenschaftlich ausgearbeiteten Volksbeherrschung, die **Leut** Schlevogt wahrlich ausgezeichnet beherrscht und dafür seinen starken und scharfen Verstand einsetzt. Da er dies aber mit Unvernunft tut und den Herren des deutschen Volkes dient, ist er zumindest in meinen Augen nicht wert den Titel eines Professors zu führen, sondern ein augendienender Oberlehrer.

Nein Leut Schlevogt, ich gebe ihnen nicht recht, dass wir keine Hilfe aus dem Ausland bekommen würden, wenn das deutsche Volk seine selbstbewusste Eigenverantwortung wieder aufnimmt und somit den gesunden Menschenverstand. Dann würden wir sehr wohl Hilfe bekommen aus dem Ausland und diese bin ich überzeugt, würde aus Russland und der VR China kommen.

### 3.Sammelsurium

Immer wieder und deswegen dauerhaft langweilig das Motto, täglich grüßt das Murmeltier. Da aber alles schon bei geringer Äußerung des Zorns mit Strafen geahndet wird, ziehen sich die Menschen in ihr Schneckenhaus zurück und grummeln nur noch da heraus, wenn die Luft davor „sauber“ ist. Man getraut sich noch viel weniger als zu DDR Zeiten seine Meinung offen zu sagen, obwohl ja eigentlich Meinungsfreiheit herrscht, so zumindest die BRiD Gewaltigen.

Wenn man im Vogtland in einem Supermarkt steht als kurz vorher der Maskenzwang aufgehoben wurde und die Menschen in einem leisen Gespräch meinen, hoffentlich kommt dieser Dreck der Masken nicht wieder und beim Vorbeigehen leise hinüberraunt, ich glaube hier trägt euch eure Hoffnung, und die Menschen nur ungläubig zurückschauen, dann hat es sich doch ergeben, dass im Vogtland die Masken schon lang wieder Zwang sind und 3G (Genesen, Geimpft, Getestet) angesagt ist. Na ja dieser Irrsinn grassiert ja nicht nur im Vogtland.

Und was grassiert noch so in unserem schönen Heimatland?

Da gibt es zwei Organisationen und beide heißen „Basis“. Wahrscheinlich haben beide versäumt ihre Rechte auf die Namensbezeichnung zu sichern. Die eine „Basis“ ist eine Partei, die in den Bundestagwahlkampf eingestiegen ist und aus der Querdenkerbewegung heraus gebildet wurde.

Die andere „Basis“ ist eine Gruppierung, die hauptsächlich für Flüchtlingskinder eintritt. Und diese ist nun „brüskiert“, weil die andere Gruppe (Partei) ein schlechtes Licht auf sie werfen würde. Aber werfen nicht beide nur das Licht eines Kienspans?

Die Partei will zumindest ihre Führer über grundgesetzwidrige Wahlen, noch dazu mit einem rechtsungültigen GG, an den gut gefüllten Futtertrog. Und die andere Gruppierung vermeint die Kinder der Flüchtlinge schützen zu müssen, ohne dass sie für den Schutz der

Heimat der Flüchtlinge eintritt.

Aber na ja, hier sind wir ja schon wieder beim Wirrwarr.

Also springen wir zum nächsten Irrsinn.

Der aktuelle Benzinpreis macht wahrlich demütig. Er lässt einen daran denken, die Tankstelle weit zu umfahren und zwar mit einem E Mobil oder am besten gleich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind so teuer, dass der Otto Normalverbraucher doch noch an der Tankstelle vorfährt und ebenso ist es mit den E-Autos, die vor allem durch ihre Akkus teuer werden. Teuer den neuen Kolonien, denen man dafür die Bodenschätze nimmt und dafür die Kinderarbeit fördert. Teuer für die Umwelt wegen der Herstellung und Entsorgung und teuer, weil der eine oder andere Akkus auch gern einmal brennt und dann kaum zu Löschen ist.

Aber schauen wir noch mal auf den Spritpreis.

Da zeigt uns der ADAC wie sich dieser zusammensetzt.

64% wären Abgaben an die [Finanzagentur GmbH](#), die sich Finanzministerium nennt. Der Rest wäre für Förderung, Transport und Herstellung des Sprits sowie der Teil für die Tankstellengesellschaft und für den Betreiber.

Ah halt! Da hängt ja der [ADAC](#) die Kohlensäure(CO<sub>2</sub>)abgabe erst hintendran.

Als erstes ist hier klarzustellen, dass der Tankstellenbetreiber mit dem Verkauf von Sprit nicht überleben könnte, und deswegen die Tankstellen inzwischen zu Gastronomiebetrieben und Einkaufsstätten aufgerüstet wurden, aus denen sich der Tankstellenbetreiber dann seine Verdienstgrundlage erarbeitet.

Und ja die elende Kohlensäureabgabe zwecks des Klimaschwindels, die beträgt gerade mal reichlich 4% und wird aber mit Sicherheit steigen, denn der Spritpreis wird bei 2 € pro Liter nicht halt machen.

Das ist der Spritpreis, der angeblich am Ölpreis hängt, letztendlich aber durch die Spekulanten in die Höhe getrieben wird, genau wie es beim Erdgaspreis geschieht. Schauen wir wegen des Erdgaspreises doch mal auf die Seite [Effizienzhaus](#), wo man angeblich eine Erklärung für die Zusammensetzung des Erdgaspreises bekommt.

Effizienzhaus fängt aber gleich an mit der Kohlensäureabgabe und gibt den Preis des Erdgases pro kWh an. Was kostet das kWh beim Strom? 0,37 € habe ich im letzten Rechnungsjahr pro kWh bezahlt. Beim Erdgas liegt das kWh lt. Effizienzhaus aber bei 6,44 €. Sind also die Gaskraftwerke bessere Perpetuum Mobile, die den Energiepreis stark senken?

Da kommen wir schon wieder in den Wirrwarr, aus dem wir nicht mehr herauskommen, wenn wir uns darauf einlassen. Deswegen verweise ich in dieser Beziehung wieder einmal auf den [„Antispiegel“](#), der dazu eine klare und verständliche Erklärung verfasst hat. Da gibt Russland 1000 cbm seines Erdgases über die Fa. Gazprom für ca. 220 € ab. Und was machen die Spekulanten daraus, inzwischen bis zu 960 € für den Endverbraucher. So sieht es aus, wenn die Halunken wie Baerbock & Co. über das böse Russland und der fehlenden Energiesicherheit daher schwafeln.

Man glaube es nicht, aber es ist tatsächlich so, obwohl Russland ständig die Gaslieferungen nach Europa erhöht ist sich der westliche Mainstream nicht zu blöd genau das Gegenteil zu behaupten. Die Gasleitungen, die zu Sowjetzeiten durch die Ukraine das Gas transportiert haben, aber auch durch Weißrussland nach Polen, wären völlig überlastet, wenn es nicht inzwischen die Nordstream 1 und die Türkisch Stream gäbe. Da

aber auch diese bereits am Rande ihrer Leistungsfähigkeit sind, wurde Nordstream 2 gebaut, die aber aufgrund von Sanktionen schon über ein Jahr Verzug in ihrer Fertigstellung hatte und nun immer noch nicht betrieben werden kann, weil eine entsprechende Zertifizierung fehlt. Eine Zertifizierung durch „Deutschland“? Ja, die Neu BRiD verhindert also wieder führend durch die Grünen, die Energiesicherheit und ist dafür verantwortlich, dass die Preise für die Endverbraucher in schwindelige Höhen steigen. Die Grünen sind führend bei der Verhinderung der juristischen Genehmigung (Zertifizierung) von Nordstream 2, Bloomberg aber berichtet vom Lieferbeginn am 1. Oktober und so kann dann der westliche Mainstream, hier der schweizer Spiegel, die NZZ, behaupten, Russland würde die Gaslieferung verringern und damit die Energiesicherheit Europas bedrohen.

Weil das aber alles noch nicht reicht, muss noch mit bissiger Boshaftigkeit gegen die Parlamentswahl in Russland gehetzt werden. Die Opposition würde unterdrückt und hier geht es wieder einmal besonders um den armen Judenhasser und Rechtsextremist Nawalny, der vom Westen gegen das russische Volk hofiert wird, weil man keinen anderen Halunken in vergleichbarer Kollaborateursfähigkeit in Russland findet. Derweil aber nach wie vor kein Wort im Mainstream über Julian Assange, der nach wie vor im Hochsicherheitsknast von London wegen einer Auslieferung in die USA mit seelischer Folter gehalten wird.

Der Mainstream beschwert sich über Verbote von verfassungswidrigen Organisationen. Oh ja, die Russische Föderation, die wieder liebevoll von ihren Staatsangehörigen Russland genannt wird, hat eine Verfassung. Das aber kann die BRiD mit Fug und Recht **nicht** von sich behaupten. Deswegen wird der „3. Weg“ auch nicht verboten mit seinen boshaften Wahlplakaten, auf denen „Ausländer raus“ dröhnt und „Hängt die Grünen“. Nun kommt auch noch die Satirepartei „Die Partei“ mit ihren Plakaten „Nazi töten“.

Nazi töten? Doppeldeutig, einerseits, **die** Nazis töten und andererseits, **dass** Nazis töten. Der Begriff Nazi bekanntlich nicht aus Nationalsozialismus herauszuquetschen, sondern eher aus Nationalzionist. Diese zu töten wäre ein Aufruf zum Mord. Dass diese Nationalzionisten selbst aber töten, dürfte unbestritten sein, denn sie haben die Neu BRiD wieder aktiv in den Krieg, insbesondere in Jugoslawien, geführt. Und all die anderen Kriege, die die Nato, der militärische Arm der US Imperialisten, angetrieben hat, haben diese ebenfalls im vollen Bewusstsein unterstützt. Dass sie inzwischen von denen von ihnen selbst geschaffenen Taliban aus Afghanistan getrieben wurden, und dass sich das inzwischen in Mali wiederholen wird, davon aber wollen die deutschen Nazis nichts hören und verbreiten Halbwahrheiten darüber um die Bevölkerung in die Irre zu führen.

So sieht es aus, wenn Russland verfassungswidrige Organisationen verbietet, solche aber in der BRiD mit Unterstützung von Gerichten ihre Hasstriaden zur Bundestagswahl weiter veröffentlichen dürfen.

Und wie sieht es aus, wenn ein Ministerpräsident ein anderes Land besucht, wird er dann vom Staatspräsident empfangen? Nur in den seltensten Fällen. So konnte Kanzler Merkela dieses Glück des Öfteren im Ausland abfangen, weil ja ein Grüßaugust keine entsprechende Präsidentenstelle hat. Aber beim letzten Besuch von Merkela in Polen war es ganz und gar nicht so. der „Focus“ schreibt, dass Merkela weniger Stress dabei gehabt hat und dass weil der Empfang beim Staatspräsidenten von Polen ausgefallen wurde. Der „Focus“ schreibt aber vom Staatsbesuch des Merkela. Oh sehr wohl ist das heutige Polen ein Staat, denn es hat eine rechtsgültige Verfassung. Der Kanzlersprecher Sabberer hat in

seiner allbekanntesten Großspürigkeit das Treffen Merkels mit dem polnischen Staatspräsidenten angekündigt. Aber leider hatte dieser gerade keine Zeit für seine Billigkeit Merkels, denn er hatte ein wichtiges Treffen wegen der ehemaligen Gründung der Solidarnosc Gewerkschaft. So sieht die polnische Freundschaft zur BRiD aus, die ja unter anderem Leut Baerbock so hervorhebt.

Und jetzt zum Schluss um endlich aus dem Irrsinn herauszukommen, noch ein Sahnehäubchen aus den USA. Da hat man in der anglikanischen Kirche einen Bischoff ernannt, der aber bereits verheiratet ist und zwei Kinder hat. Ja, die anglikanische Kirche, eine auf das Lutherische Protestantentum aufgebaute. Also ist das ja ganz normal für einen solchen Pfaffen verheiratet zu sein und Kinder zu haben. Warum deshalb ein Sahnehäubchen? Jener verheiratete Pfaffe mit zwei Kindern ist ein sog. Transgender und ich habe in bezug auf einen [RT Artikel](#) folgende Meinung geschrieben: „*Transgender, dabei verheiratet und zwei Kinder, ist das Verrat an sich selbst? Man könnte meinen, dass die anglikanische Kirche wohl doch recht hat, dass es keine Evolution Darwinscher Art gibt und sich so das große Gehirn, das den Menschen über die Evolution gegeben wurde, keine Vernunft erzeugen kann. Das ist wider die Natur, aber bringt jenen großen Nutzen, die sich ihre überhöhte Glückseligkeit auf dem Leid der anderen aufbauen. Leider aber ist das Volk entzweit um gegen so etwas naturwidriges bestehen zu können. Olaf bundvfd.de*“

Was würde Ralph Waldo Emerson zu solch einem Kirchenbruder [sagen](#)?

Entschuldigung, jetzt bin ich ja am Schluss auch noch gestolpert und fast auf die Nase gefallen wegen des Irrsinns, der sich in der BRiD auf den Buchstaben „G“ aufbaut.

1949 das Doppel G, das Grundgesetz; 1951 dazu das 3 x G, das **GrundGesetzGericht**.

Dazu auch noch 1951 das 4 x G, das **GrundGesetzGerichtsGesetz**. Danach blieb der Buchstabe „G“ doch wenigstens ab und an dem Begriff gut vorbehalten, aber auch dem Begriff genial. Und gerade dieser Begriff war besonders in der Zeit vor und während der vermaledeiten Wende mit genialer Verblödung verhandelt. Verblödung, die sich dann auch noch in das Doppel G eingetragen hat und die in besonderem Maße nach 1990 vom 3 x G übernommen wurde. Aber auch die Grüßauguste haben sich dabei gütlich getan, so wie die andere Mischpoke der gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur.

Dann kam aber das Jahr 2019, an dessen Ende das „G“ einen neuen Auftrieb bekam und heute im Jahr 2021 wieder mit der doppelten und dreifachen Ausführung am Glänzen ist.

Dreifach **Geimpft**, **Genesen**, **Getestet**

Oder auch nur Doppelt **Geimpft** und **Genesen**, denn das Testen soll wegfallen, auch wenn es der Einzelne in Zukunft selbst bezahlen muss.

Was aber ist mit den Corona Geimpften und getesteten, die der Erreger wieder einholt und das mit der mutierten Ausführung? Das stellt wohl kein Problem bei den Impfologen dar.

Und so kommt dann der Sohn einer Tante der Freundin von meiner Exgattin ihrer Mutter auf die gute Erkenntnis, dass er seit dem er geimpft ist, einen besseren Empfang mit seinem Funktelefon hat. So ist also das 5 G Netz durch Impfen auf ein 6 G aufgewertet. Das wenn nicht Ansporn gibt am 26.9.2021 zur Bundestagswahl zu gehen, dann weiß ich auch nicht weiter und ziehe mich deshalb zurück um meinen regelmäßigen Schluck

kolloidales Silber zu mir zu nehmen. Leider hilft er aber nicht gegen [HFV](#), also die Hirnfräsviren.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)